

IÖB Newsletter Juni 2014

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie einladen, unser beliebtes Veranstaltungsformat „1x1 der Wirtschaft“ am Freitag, den 18. Juli erstmalig in Bad Zwischenahn zu besuchen. Wie immer haben wir ein Reizthema ausgesucht, das polarisiert. Es geht um „Infrastruktur im Nordwesten“, denn um den Ausbau von Straßen, Bahnstrecken und Stromtrassen wird gestritten. Zwei Vertreter, deren politisches Tagesgeschäft es ist, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, werden ihre Sicht der Dinge schildern: Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Für eine kontroverse Diskussion werden anschließend auch Susanne Grube, Vorsitzende der BUND Kreisgruppe Ammerland, sowie Felix Jahn, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Oldenburg sorgen. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist: Sie können bereits ab 16 Uhr den Park mit seiner gärtnerischen Vielfalt genießen, gerne auch mit Familie, Freunden oder Bekannten. Bei Anmeldung unter 0441-361303-13 oder info@ioeb.de bzw. info@wigy.de erhalten Sie von uns eine Bestätigung, die Ihnen als Eintrittskarte für Sie und ihre angemeldete Begleitung dient. Die genauen Daten zum „1x1 der Wirtschaft“ sehen Sie am Ende dieses Newsletters unter „Termine“.

Kommen Sie in den Park. Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Hans Kaminski (Institutsdirektor) und Katrin Eggert (Geschäftsführerin)
Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)

Neues aus dem IÖB

„1x1 der Wirtschaft“ zu deutsch-türkischen Beziehungen begeisterte das Publikum

Die 12. Gartenvorlesung „1x1 der Wirtschaft“ vom IÖB und wigy e. V. am 19. Juni begeisterte das Publikum. Denn der 72-jährige Reisespionier Vural Öger konnte den Zuhörern authentische und fundierte Einblicke in das Thema „Integration, Migration und Wirtschaftspolitik – Zur Vielfalt deutsch-türkischer Wirtschaftsbeziehungen“ geben. Auch die Diskussionsrunde war prominent besetzt: Zusammen mit Aygül Özkan (MdL) und Dr. Werner Brinker (EWE AG) wurden die komplexen deutsch-türkischen Beziehungen nach Ögers Impulsreferat unter der Moderation von Michael Koch (IÖB) aus unterschiedlichen Perspektiven analysiert. Es ging um die Anerkennung der Türken in Deutschland, die starke wirtschaftliche Rolle der Türkei in Europa, die Frage der Minderung des Fachkräftemangels durch junge Türken in dritter Generation und den angestrebten EU-Beitritt der Türkei. Ein

Video zur Veranstaltung findet sich auf der Homepage des IÖB.
www.ioeb.de/1x1derwirtschaft

Praxiskontakte in Europas Nachbarregionen - Rückenwind vom Kultusministerium

Mehr als 100 Lehrkräfte, Unternehmensvertreter, Bildungsreferenten und Interessierte haben sich auf der Tagung „Praxiskontakte und Berufsorientierung in Europas Nachbarregionen“ über grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte für Schülerinnen und Schüler ausgetauscht. Hintergrund der Tagung des IÖB am 6. Juni im NWZ Pressehaus war das dreijährige EU Projekt IMPULS („Implementierung von Praxiskontakten in Unternehmen für Lehrer und Schüler“). In diesem Rahmen hat das IÖB mit Schulen sowie Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in Deutschland, Polen und den Niederlanden ein Konzept umgesetzt, nach dem grenznahe Schulen ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht die wirtschaftlichen Besonderheiten und beruflichen Möglichkeiten im europäischen Nachbarland vermitteln. Rückenwind gab es von Ministerialrat Roland Henke, Referatsleiter im Niedersächsischen Kultusministerium. Das Ministerium stehe hinter dem Gedanken, die Mobilität und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, so Henke. www.impuls-transfer.eu/

Fortbildung: Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium

Nach dem ersten erfolgreichen Durchgang will das IÖB Lehrkräfte an Gymnasien erneut mit einer gut zweimonatigen Fortbildung „Berufs- und Studienorientierung“ unterstützen. Die Fortbildung ist als Blended-Learning-Maßnahme konzipiert und läuft vom 1. Oktober bis zum 9. Dezember, darin sind zwei Online- und zwei ganztägige Präsenzphasen enthalten. Prof. Dr. Rudolf Schröder, der an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg den Lehrstuhl für Ökonomische Bildung mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung inne hat, wird sowohl fachliche Grundlagen als auch unterrichtliche Realisierungsmöglichkeiten vermitteln. Die Basis hierfür bildet unter anderem das Konzept des Projekts BOGn (Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien), welches an Oldenburger Stadtgymnasien und Integrierten Gesamtschulen seit 2009 durchgeführt wird. Anmeldung: koch@ioeb.de (Veranstaltungsnr. ioeb_14-02)

wigy Fortbildung: „Geld spielt eine Rolle“

Schülerinnen und Schülern grundlegende Kompetenzen beim Umgang mit Geld und bei der Kreditaufnahme im Alltag zu vermitteln sowie ihnen die Gefahren von Ver- und Überschuldung bewusst zu machen, gehört zu einem zeitgemäßen Wirtschaftsunterricht. Zu diesem Thema bietet der wigy e. V. im Landesinstitut für Schule in Bremen deshalb die Fortbildung „Geld spielt eine Rolle“ an. In einer Präsenzveranstaltung am 30. September 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie in einem für die Teilnehmer freigeschalteten Onlineangebot werden fachliche Grundlagen gelegt. Darauf aufbauend werden unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten sowie verschiedene methodische Zugänge vorgestellt und diskutiert. Hierfür stellt wigy auch Unterrichtsmaterialien bereit. Bei

Interesse können die Teilnehmer in einem Anschlusstermin einen Praxiskontakt durchführen. Die Fortbildung wird durch die EWE AG im Rahmen des Projektes wigy Bremen gefördert und ist dadurch kostenlos. Anmeldung und Programm: www.wigy.de

Neues aus der ökonomischen Bildung

Positionspapier der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen

Die Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen möchten die ökonomische Kompetenz von Schülern stärken und fordern deshalb Wirtschaft als Unterrichtsfach. Ein entsprechendes Positionspapier umreißt, was inhaltlich für die Wirtschaft in NRW wichtig ist und welche Voraussetzungen dafür aus ihrer Sicht geschaffen werden müssten. www.agv-bochum.de/

„IÖB-Standpunkte“ zu Berufsorientierung und Modellversuch „Wirtschaft an Realschulen“ in NRW

Im Jahr 2013 haben erstmals mehr junge Menschen ein Studium als eine Berufsausbildung aufgenommen. Wie aber sollten Abiturienten in der Schule auf einen Übergang in Studium oder Beruf vorbereitet werden? Darauf geht ein „IÖB-Standpunkt“ auf der Homepage des Instituts ein. Als „ernüchternd“ bewertet ein weiterer Standpunkt die Ergebnisse des Modellversuchs „Wirtschaft an Realschulen“ in NRW, der an 70 Schulen durchgeführt wurde.

www.ioeb.de/standpunkte

Comenius EduMedia Siegel für „Handelsblatt macht Schule“

Die Bildungsinitiative "Handelsblatt macht Schule" ist auch 2014 wieder mit dem Comenius EduMedia Siegel ausgezeichnet worden. Mit der Verleihung fördert die Gesellschaft für Pädagogik und Information e. V. (GPI) pädagogisch, inhaltlich und gestalterisch herausragende IKT-basierte Bildungsmedien. Die Initiative der führenden Wirtschafts- und Finanzzeitung zur Förderung der ökonomischen Bildung an Schulen entwickelt seit 2003 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökonomische Bildung Unterrichtsmaterialien für den Wirtschaftsunterricht. www.handelsblattmachtschule.de

Tipps und Empfehlungen

Schulwettbewerb: Lebensnahe Informatik in Schulen

Mit dem Wettbewerb „Ökonomie und Informatik in Schulen“ zeichnet die Stiftung der Metallindustrie im Nord-Westen (SMNW) jährlich Schulen aus, die besonders tragfähige Konzepte für Ökonomie oder Informatik etabliert haben. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Lebensnahe Informatik in Schulen“. Schirmherrin ist die

Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. Mehr Informationen: www.uni-oldenburg.de/informatik/ddi/

Unterricht Wirtschaft + Politik - Schwerpunkt Diagnostik

Die Auseinandersetzung mit der Aufgabe der Diagnostik im Politik- und Wirtschaftsunterricht ist ein relativ neues Forschungsfeld. In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „Unterricht Wirtschaft + Politik“ (UWP) werden Möglichkeiten zur Erfassung von Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler dargestellt, empirische Befunde dargelegt und Anforderungen an diagnostisches Handeln von Lehrkräften erläutert. Das Heft Nr. 2/14 kann beim Friedrich-Verlag bestellt werden.

Fußball-WM als Wirtschaftsfaktor im Handelsblatt Newcomer

Kurz vor den Ferien wurde die Sommer-Ausgabe Nr. 29 des Handelsblatt Newcomers veröffentlicht. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf den wirtschaftlichen Aspekten der Fußball-WM, die derzeit nicht nur Schüler beim Public Viewing oder vor den heimischen TV-Geräten fesselt. Ein weiteres Thema stellt die Energiewende und deren Realisierung dar. Kostenlose Bestellmöglichkeiten für Schüler ab der 8. Klasse erhalten Lehrkräfte unter www.handelsblattmachtschule.de/newcomer

Wirtschaftslexikon: Alles über die Energiewende

Begriffe wie EEG-Umlage, Emissionshandel, Netzentwicklungsplan, Smart-Meter oder Energie-Contracting prägen die Diskussionen rund um unsere zukünftige Energieversorgung. Aber was verbirgt sich genau dahinter? In der Serie „Alles über die Energiewende“ hat die Nordwest-Zeitung (NWZ) von August 2013 bis Januar 2014 knapp 40 Grundbegriffe im Stil eines Wirtschaftslexikons veröffentlicht, die das IÖB verfasst hat. Jetzt hat das IÖB die zentralen Schlagworte rund um die Energiewende anschaulich miteinander in Beziehung gesetzt und Zusatzmaterialien auf dem Portal „Wirtschaft und Energie“ veröffentlicht. Dabei werden immer wieder regionale Bezüge hergestellt, denn die Energiewende spielt auch im Nordwesten eine große Rolle. www.wirtschaftundenergie.de

Termine

18. Juli 2014

1x1 der Wirtschaft:

Konfliktfall Infrastruktur - Verkehrs- und Netzausbau im Nordwesten

Referenten: Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und Daniela Behrens, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Diskutanten: Susanne Grube, Vorsitzende der BUND Kreisgruppe Ammerland und Felix Jahn, Geschäftsführer Verkehr der Industrie- und Handelskammer Oldenburg

Ort: Park der Gärten, Elmendorfer Straße 40, 26160 Bad Zwischenahn

Einlass Park: ab 16.00 Uhr

Einlass Bühne/Kuppelzelt: ab 18.00 Uhr

Vortrag und Diskussion: 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Veranstalter: Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) und wigy e. V. in Kooperation mit der Nordwest-Zeitung (NWZ)

Anmeldung: Exklusiv für Newsletter-Abonnenten über: info@ioeb.de, info@wigy.de oder Tel. 361303-13

www.ioeb.de/1x1derwirtschaft

30. September 2014

Lehrerfortbildung: „Geld spielt eine Rolle“: Finanzielle Allgemeinbildung im Wirtschaftsunterricht (Unterrichtskonzepte, Materialien und Praxiskontakte)

Ort: Landesinstitut für Schule, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: wigy e. V.

Infos: www.wigy.de

Teilnahme: kostenlos

Anmeldung: info@wigy.de

10. Oktober 2014

wigy Wirtschaftslehrertagung

Ort: Oldenburgische Landesbank AG, Stau 15/17, 26122 Oldenburg

Zeit: 9.00 bis 15.00 Uhr

Veranstalter: wigy e. V.

Teilnahme: kostenlos

Anmeldung: info@wigy.de

28. November 2014

wigy Forum

Ort: Oldenburgische Landesbank AG, Gottorpstraße 23-27, 26122 Oldenburg

Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: wigy e. V.



INSTITUT FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG
an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Service

Weitere Informationen rund um die ökonomische Bildung finden Sie unter: www.ioeb.de

Bei Anregungen oder Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info@ioeb.de

Zur Abbestellung des Newsletters klicken Sie bitte auf den folgenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)

Impressum

Herausgeber: Institut für Ökonomische Bildung an der
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (IÖB)

Institutsdirektor: Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Kaminski

Geschäftsführerin: Katrin Eggert

Kontakt

Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH

Bismarckstraße 31

26122 Oldenburg

Telefon: +49-441-361303-0

Fax: +49-441-361303-99

E-Mail: info@ioeb.de

Web: www.ioeb.de